Alß den 20. Jenner 1663 vom Churfürstlichen Salzambt Statt am Hof sechs Tausent Gulden zum Waizen Einkauf alhero yberbracht, ist zu Regenspurg vf 3 Mallzeiten, ybernacht mit Leith vnnd Pferdtn

N°. 141 verzört worden 4 fl. 25 kr., dem Gelt Fuehrlohn vnd Rithgelt 2 fl. 30 kr., Pottnlohn 30 kr., thuet zusamen

7 fl. 25 kr.

Huius fl. 23 [kr.] 1

[fol. 147v]

Denn 13. Marty 1662 ich, Preugegenschreiber, zum Salzambt Straubing wegen erhandltn Waizens 4000 Gulden yberbracht, neben dem Fuehrknecht vnd einem Mann, der wegen ybln Weegs angehaltn, zu Schierling yber Mittag sambt 3 Pferdten verzört

2 fl. 15 kr.

Zu Straubung derm Thorwarter wegen nächtlicher Öffnung deß Thors Trinckhgelt geben

10 kr.

Aldortn bey Bärtlmeen Zänckhl, Gasstgeben, ybernacht vnd andern Tags, den 14. Marty, vf 2 Malzeitn neben Fuetter vnnd Stallmieth Verzörung ausgelegt

 N° . 142

4 fl. 35 kr.

Huius fl. 7 kr. —

[fol. 148r]

Vnder der Haimbraiß widerumben zu Schierling ybernacht, verzört

2 fl. 3 kr.

Bärtlmeen Lang, Burgern alhie, Fuehrlohn 3 Gulden vnd dem Reithroß 1½ fl., thuet zusamen

4 fl. 30 kr.

Vnderwegs den Eisen zehefften

12 kr.